

## 222 Athleten erobern das neue Revier bei Jag de Wuidsau in Burglengenfeld

Sebastian Neef und Claudia Mai erkämpften die Wuidsau Trophäe beim XTERRA Crossduathlon Jag de Wuidsau, sie sind zugleich die neuen bayerischen Meister. Mit Helena Pretzl als Zweite und Thomas Kerner als Dritter mischte auch der Ausrichter, die Leichtathletikabteilung des TV Burglengenfeld, kräftig mit.

### Burglengenfeld

„Hart war`s, aber Spaß hat es gemacht“ so war die sehr positive Resonanz der weit über 200 Outdoorsportler, egal ob als Einzelstarter oder als Staffelteam. Mit Teilnehmern aus ganz Deutschland, sowie hochkarätigen Crossduathleten feierte die 6. Auflage des Crossduathlon mit dem neuen Zuhause in Burglengenfeld eine gelungene Premiere. Mit der zugleich durchgeführten bayerischen Meisterschaft und dem Finale der bundesweiten XTERRA Germany Tour reisten viele auswärtige Athleten an.

Schüttete es morgens noch in Strömen, so freute sich der Ausrichter das mittags sogar die Sonne etwas hervorlugte. Der vorwiegend auf Pfaden und Feldwegen führende Kurs war somit „bestens“ präpariert für den XTERRA Crossduathlon Jag de Wuidsau, dementsprechend sah man im Ziel viele vom Dreck verkrustete Gesichter und Trikots. Hier munterten jedoch die drei fachkundigen Moderatoren Stefan Irrgang, Rudi Obermeier und Manne Seebauer mit lockeren Sprüchen die abgekämpften Sportler auf. Viele Zuschauer standen an den Zuschauermagneten an der Wechselzone und beim Fuchsbau, dem Mountainbike Hindernisparcours auf dem Kreuzberg.

Für die Athleten, die auch als Zweierstaffel teilnehmen konnten, standen zwei Strecken zur Auswahl. Um 14.00 Uhr startete am Marktplatz Schirmherr 1. Bürgermeister Thomas Gesche den Hauptwettkampf die Fischer Fussfit Wuidsaujagd über 6,2 Laufen, 21,0 km Biken und nochmals 4 km Laufen. Für die etwas kürzere Distanz, dem Peppex Jagdsprint (3,4 km -14 km -1,7 km), blies um 15.00 Uhr die Tröte an der Realschule zur Jagd. Bereits als Vorspann düsten um 12.45 Uhr 62 Kids angeführt von der Wuidsau beim Kiesel Werkzeuge Frischlingsrun ca. 1.5 km durch den mit Hindernissen gespickten Parcours durch den Kreuzbergwald.

Gleich mit mächtig Dampf düsten die Athleten bei der Fischer Fuß fit Wuidsaujagd angeführt von einem Dreierteam mit Sebastian Neef (Tristar Regensburg), Peter Lehmann (SV Elbland Coswig-Meisen) und Lokalmatador Thomas Kerner durch die Altstadt ins Trailrevier am Kreuzberg. Triathlonprofi Neef baute mit Bestzeiten auf allen drei Teilstücken konstant seine Führung aus und überquerte unangefochten mit einem freudigen Lächeln das Ziel. Auch Peter Lehmann, seines Zeichens der 3. Deutsche Meister im Crosstriathlon, sowie der schon mehrfach WM dekorierte Lokalmatador Thomas Kerner kämpften vehement um einen Platz auf dem Siegerpodest. So stürmte Peter Lehman knapp als Gesamtzweiter vor Thomas Kerner ins Ziel. Nach seiner langen verletzungsbedingten Leidenszeit im Sommer freute sich der auch als Mitorganisator wirkende Kerner über seine beste Leistung diesen Jahres. Alle drei Sieger treffen in gut drei Wochen bei den XTERRA Weltmeisterschaften auf Hawaii erneut aufeinander. Dahinter gab es spannende abwechslungsreiche Kämpfe um die Positionen. Einen tollen Tag erwischte der künftige TV-ler, aber noch für den LLC Regensburg startende 19 jährige Youngster Felix Wagner als Gesamtvierter und Sieger der M 20, der selbst den etwas besser gehandelten Vorjahressieger Philipp Bertsch vom Stieglbauer Racing -Team als Fünfter hinter sich ließ. Mit dem Bayernmeister in der M 25 Michael Schaller als Siebenter und dem Zweiten in der M 35 Peter Gresser als Zehnter gelangen dem Ausrichter insgesamt stolze 4 Top Ten Platzierungen.

Ein spannendes Rennen boten die Girls auf dem insgesamt 31 km langen sehr fordernden Parcours, der vor allem beim Mountainbiken viel Geschick und Kraft erforderte. An der langen Treppe an der Stadtmauer setzte sich bereits Claudia Mai vom CIS Amberg mit einem couragierten Lauf an die Spitze und wechselte vor Lorena Erl und Tamara Colditz (beide Tristar Regensburg) aufs Mountainbike. Die leider etwas vorher kränkelnde Lokalmatadorin Helena Pretzl nahm als Vierte die Verfolgung auf und preschte dann aber mit der Tagesbestzeit auf dem Mountainbike auf Rang 2 nach vorne. Auch die drei Tristardamen Erl, Colditz und Zunner liesen nicht locker und folgten dicht auf. Am Ende finishte die bereits DM dekorierte Crosstriathlon Claudia Mai mit der drittbesten Laufzeit knapp vor der aufopfernden kämpfenden amtierenden Wintertriathlonweltmeisterin Helena Pretzl und mit der mit dem zweitbesten Laufsplit ins Ziel eilenden Leonora Erl.

Bei den Staffeln distanzierte das Team Ecuador mit Angelo Britto und Wolfgang Brandl klar das Duo Max Bogner und Sebastian Wilhelm, sowie Jürgen Seidl und Heinz Hinterwimmer. Das Damenteam Meike Huf/Pämie Mittermeier stand ganz oben auf dem Siegerpodest vor Britta Wenske/Bianka Breu sowie Kerstin Sollinger/Silvia Artmann

### **Michi Fuchs Sieger des Peppex Jagdsprint**

Die kleine Variante des Crossduathlon gewann knapp der erst 16-jährige Michi Fuchs vom Nachwuchsteam des TV Burglengenfeld nach einem wahrlich harten Fight gegen Marcus Demmler aus Osnabrück. Bronze eroberte sich Christian Willard. Bei den Damen dagegen gewann klar Cornelia Griesche (o.Verein) vor Natalie Kerner vom TV Burglengenfeld und Sunday Fruth von den Wuidsaujägerinnen.